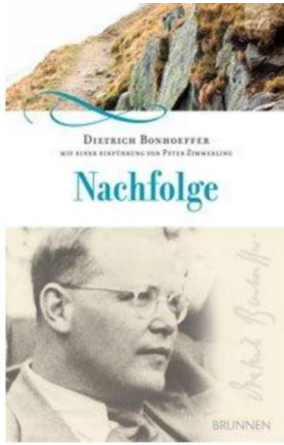


(Un)glaublichi Sache - Literaturhinweis.



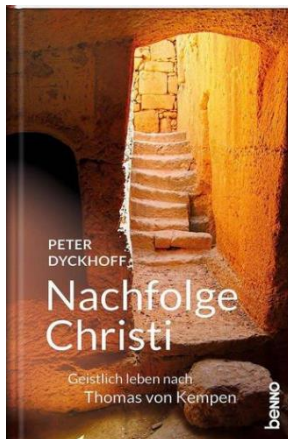
Nachfolge – Dietrich Bonhoeffer

Für Dietrich Bonhoeffer gibt es keinen lebendigen Glauben ohne Gehorsam. Seit seinem Studienaufenthalt in New York, wo er eine Hinwendung zu einem persönlichen Christusglauben erlebte, sind seine Theologie und Spiritualität geprägt von der Sehnsucht, die Anweisungen der Bergpredigt wörtlich zu nehmen. Die Nachfolge, wie sie die Bergpredigt fordert, zur Mitte und zum Motor seiner Theologie und seines Lebens geworden. Seine Auslegung der Bergpredigt inspiriert damals wie heute, Jesus zu folgen.



Nachfolge feiern – Richard Foster

Auf Facebook gibt es "Likes", auf Instagram "Follower" - doch wie weit geht das Interesse wirklich? In dem christlichen Klassiker "Nachfolge feiern" geht es nicht um Oberflächlichkeiten, sondern um echte, ernsthafte und freudige Nachfolge. Richard Foster entdeckt verschollene biblische Tugenden wieder und haucht ihnen neues Leben ein. Er zeigt, wie Sie geistliche Disziplinen leben und feiern können - und wie sie unser Leben und unsere Beziehung zu Gott bereichern.



Nachfolge Christi – Peter Dyckhoff

»Die Nachfolge Christi« von Thomas von Kempen ist nach der Bibel das am weitesten verbreitete christliche Buch. Es ist ein Wegweiser für das persönliche christliche Leben, das in der Übertragung von Peter Dyckhoff - in die heutige Sprache »übersetzt« und für moderne Leser erschlossen - bereits zehn Auflagen erlebt hat.



Jünger wird man unterwegs – Dallas Willard

Ein Jünger Jesu zu werden, gilt in vielen Kirchen als Option: Es scheint zu genügen, Christus als Erlöser anzunehmen und sich zu bestimmten Glaubenssätzen zu bekennen, um Christ zu sein. Doch können wir einfach ignorieren, dass Jesus uns auffordert, unser Leben mit ihm zu verbringen? Ihm nachzufolgen? Zu werden wie er? Wir sollen Gott von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all unseren Gedanken und all unserer Kraft lieben. In diesem Buch zeigt Dallas Willard, wie genau das gelingen kann